

Berufsbildnertagung 2020

Winzer/-innen
Weintechnologe/-technologinnen

13. November 2020

9 – 12 Uhr

Videokonferenz



Programm

9.00	Begrüssung der Verbände BDW, VSW Martin Wiederkehr, BDW; Matthias Tobler, VSW	10.45	SwissSkills 2020/ 2022 Florence Matthey, AgriAliForm/ Agora Lausanne
9.15	Information Berufsverbände Jürg Bachofner, BDW	11.05	Zukunft der Berufsausbildung Matthias Tobler, VSW
9.30	Umfrageergebnisse Arbeitsfeld Winzer/-innen Weintechnologen/-innen Robin Haug, BDW	11.25	Landwirtschaftliche Ausbildung im Wandel Martin Hübscher, Strickhof Wülflingen
9.45	Begrüssung Remo Walder, Strickhof Au ZH Informationen der Berufsschule Remo Walder	11.40	Bildungsbericht Gianmarco Ofner, Fachgruppe Berufsbildung
	Austausch neues Fachgespräch (Lerndokumente) Remo Walder, Strickhof	12.00	Zusammenfassung, Schlussrunde, Themen der Berufsbildner, Befindlichkeit. Alle
10.30	Pause	12.30	Schluss

Berufsbildung – Umfeld und Blick von oben



International Year of Fruits and Vegetables 2021
International Day of Awareness of Food Loss and Waste:
29 September 2020



Sicherheit
Bildung
Partizipation
Gesundheit
Vielfalt
Mobilität
Umwelt
Digitalisierung
Ressourcen
Kundenorientierung



Wohlstand
Zusammenarbeit
Sicherheit

<https://www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home/agenda-2030/die-17-ziele-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung.html>

Agrarpolitik (sistiert)

- *«In der Agrarpolitik wird der Bundesrat 2020 die Botschaft zur Agrarpolitik ab 2022 verabschieden. Mit der Agrarpolitik **ab 2022 soll die Agrarpolitik in den Bereichen Markt, Betrieb und Umwelt weiterentwickelt werden.** Die agrarpolitischen Rahmenbedingungen sollen so angepasst werden, dass die **Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft zukünftige Chancen eigenständiger und unternehmerischer nutzen kann.**»*

BDW und Berufsbildung

**Wie unterstützen und fördern
unsere Mitglieder zur
Erhaltung von**

**Nachhaltigkeit
Wohlstand
Sicherheit**

Bildung

Für Wirtschaft und Gesellschaft erfüllt das Bildungssystem **eine der zentralsten Funktionen** überhaupt. Weder die politische, noch die kulturelle oder die wirtschaftliche Schweiz können existieren ohne **gut ausgebildeten, innovativen Nachwuchs**. Mit einer qualitativ hochstehenden Volksschule und ihrem dualen Bildungssystem ist die Schweiz stark geworden. Neue Erkenntnisse und gute Ideen lassen sich allerdings nicht planen. Sie können nur begünstigt werden: durch **langfristig stabile Rahmenbedingungen und ein grosses Mass an Freiräumen**. **Wir setzen uns dafür ein, dass die richtigen Weichen** gestellt werden, dass sich die Schweiz auch morgen noch zur Weltspitze zählen kann (Economiesuisse)

Bildung im Bereich Wein

- INNOVATION und PROMOTION
- Gute Ausbildung bedeutet
 - INNOVATION in allen Bereichen
 - Oenotourismus
 - Robotik
 - Nachhaltigkeit (Verständnis von Oekonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen)
 - Marketing – Distribution
 - Unternehmensführung (Pooling, Finanzierungen)
 - Etc.
 - Verständnis für die Märkte (PROMOTION)

Stellenwert der Bildung

- Es ist die Zukunft unserer Branche und die Zukunft unserer Kinder.....
- Es gibt kein höheres Gut auf dieser Welt als Bildung und Gesundheit, denn diese erfüllen die Grundwerte:
 - Nachhaltigkeit
 - Wohlstand
 - Sicherheit

**Besten Dank allen Beteiligten – ihr
alle arbeitet an der Zukunft des
Weins in der Schweiz!**

Programm

9.00	Begrüssung der Verbände BDW, VSW Martin Wiederkehr, BDW; Matthias Tobler, VSW	10.45	SwissSkills 2020/ 2022 Florence Matthey, AgriAliForm/ Agora Lausanne
9.15	Information Berufsverbände Jürg Bachofner, BDW		Totalrevision Grundausbildung_01.01.2020 Florence Matthey
9.30	Umfrageergebnisse Arbeitsfeld Winzer/-innen Weintechnologen/-innen Robin Haug, BDW	11.05	Zukunft der Berufsausbildung Matthias Tobler FSV
9.45	Begrüssung Remo Walder, Strickhof Au ZH	11.25	Landwirtschaftliche Ausbildung im Wandel Martin Hübscher, Strickhof Wülflingen
	Informationen der Berufsschule Remo Walder	11.40	Bildungsbericht Gianmarco Ofner, Fachgruppe Berufsbildung
	Austausch neues Fachgespräch (Lerndokumente) Remo Walder, Strickhof	12.00	Zusammenfassung, Schlussrunde, Themen der Berufsbildner, Befindlichkeit. Alle
10.30	Pause	12.30	Schluss

Information Berufsverbände

Medienmitteilung der OdA AgriAliForm vom 3. November 2020

Berufsfeld Landwirtschaft: Wieder mehr Lernende

Nach einem Einbruch der Lernendenzahlen im Berufsfeld Landwirtschaft im Schuljahr 2019/20 erholen sich die Zahlen dieses Jahr wieder. Die positive Entwicklung setzt sich fort. Trotz der Covid-19-Situation steigt die Anzahl im Vergleich zum Vorjahr um 9%, respektive 306 Lernende.

Information Berufsverbände

Schuljahr	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21
Landwirt/Landwirtin	2801	2797	2838	2949	3045	2951	2737	2958
Geflügelfachmann/-frau	14	12	15	20	18	13	14	22
Gemüsegärtner/-in	87	82	85	85	85	96	90	118
Obstfachmann/-frau	44	42	43	41	44	42	27	33
Winzer/Winzerin	181	177	154	179	186	179	149	171
Weintechn.technologin	68	80	77	75	123	76	60	72
Total Eidg. Fähigk. EFZ	3195	3190	3212	3349	3501	3357	3077	3374
Total EBA Berufe	205	218	195	216	192	224	165	174
Total	3400	3408	3407	3565	3693	3581	3242	3548

Quelle: Oda AgriAliForm

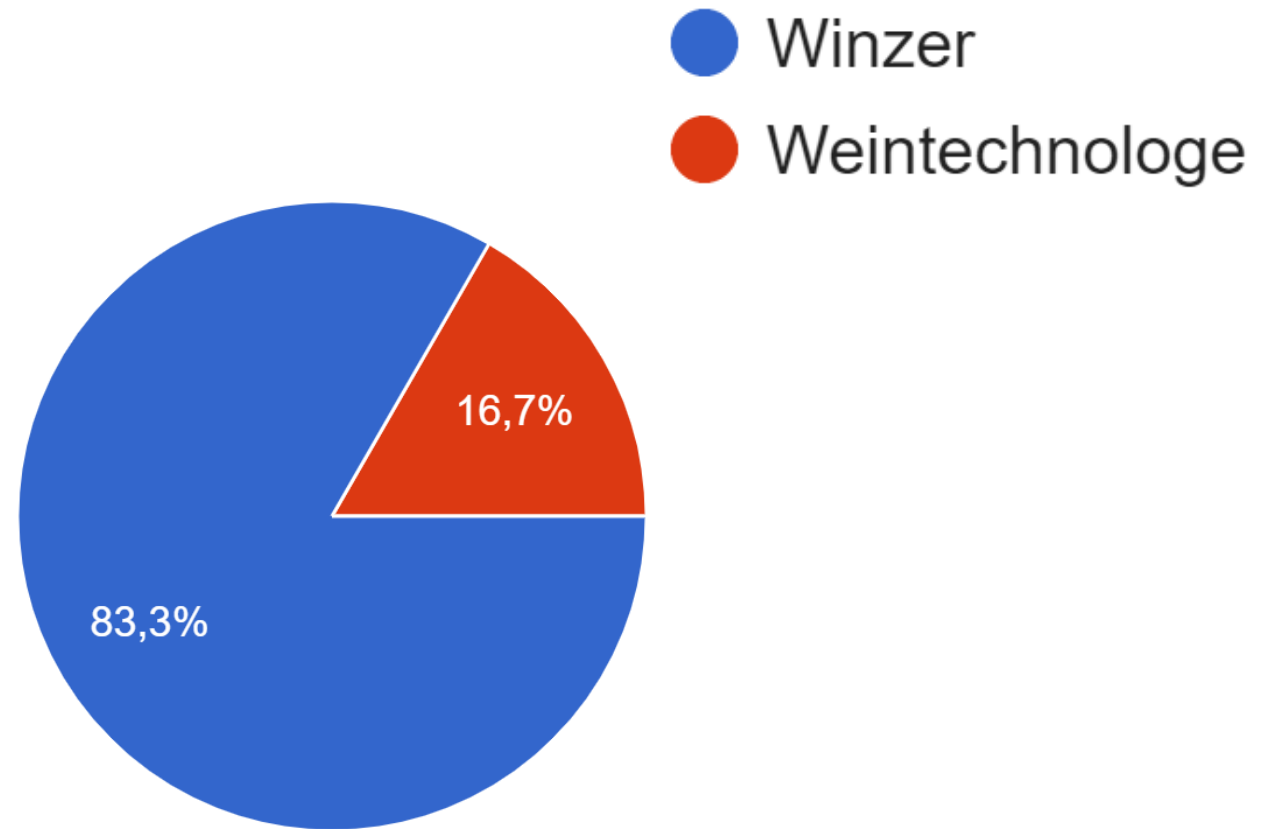
Umfrage zum Arbeitsfeld von Winzern und Weintechnologen

Berufsbildnertagung, 13. November 2020

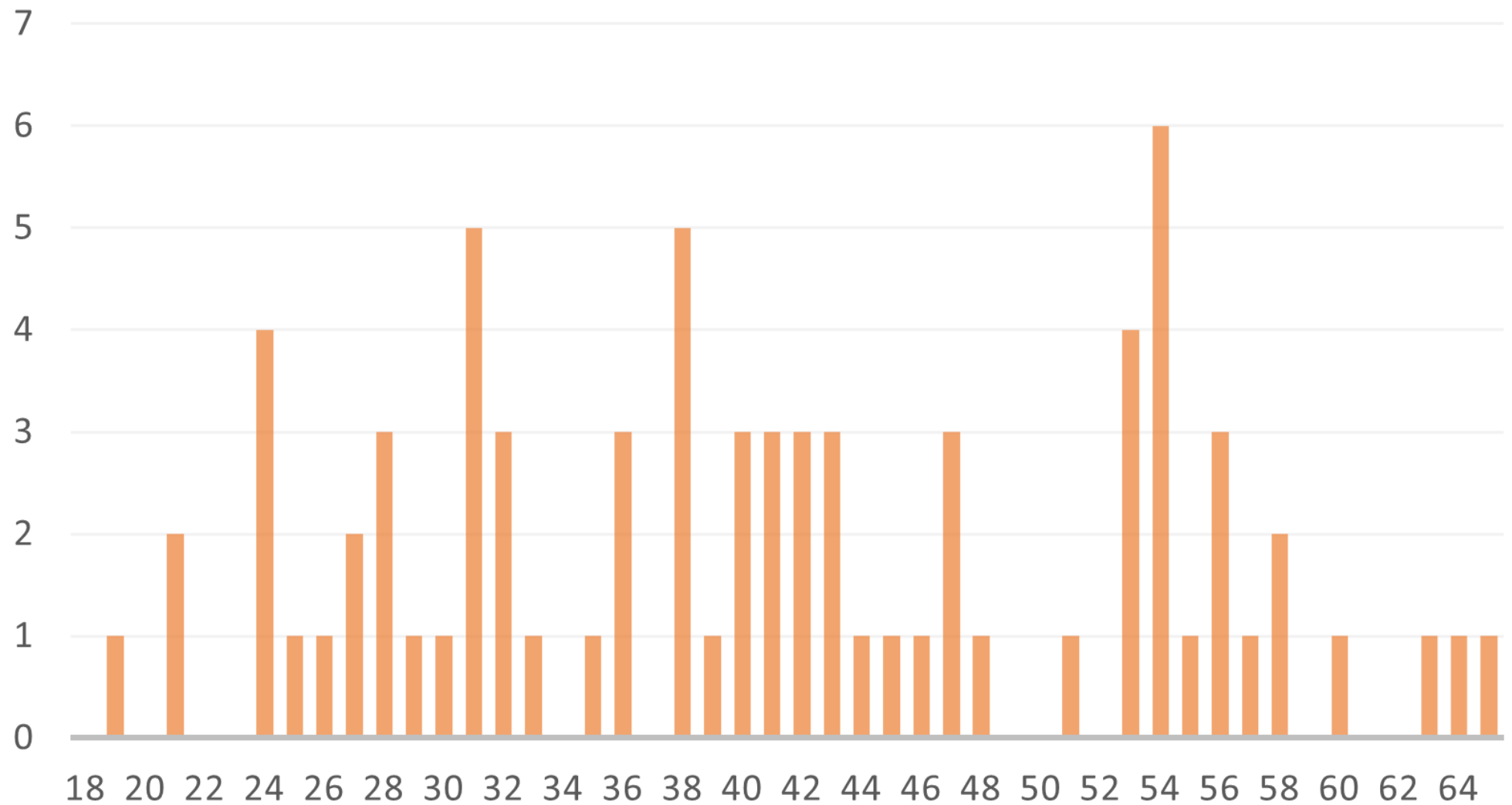
Robin Haug

Allgemein

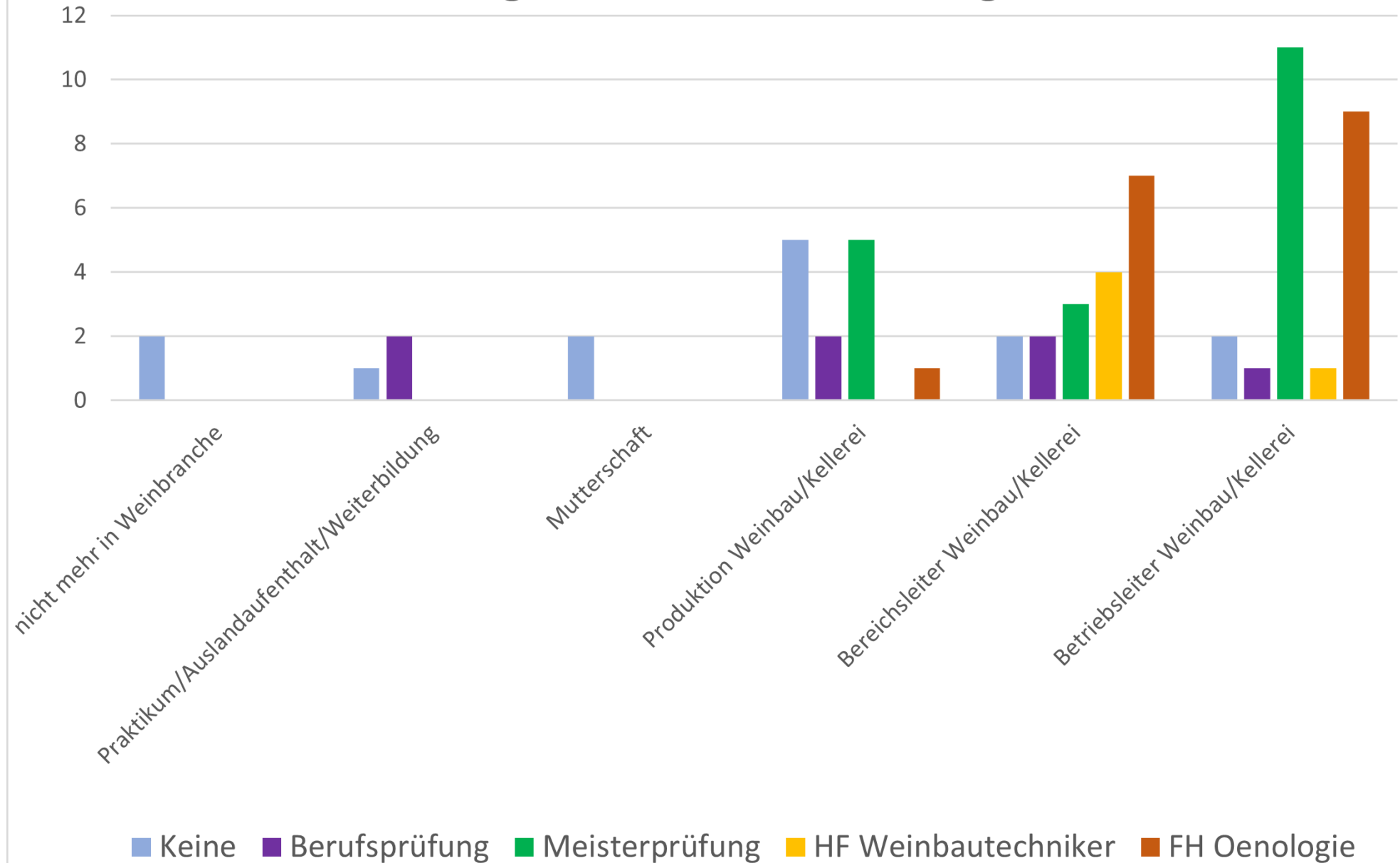
72 Teilnehmer



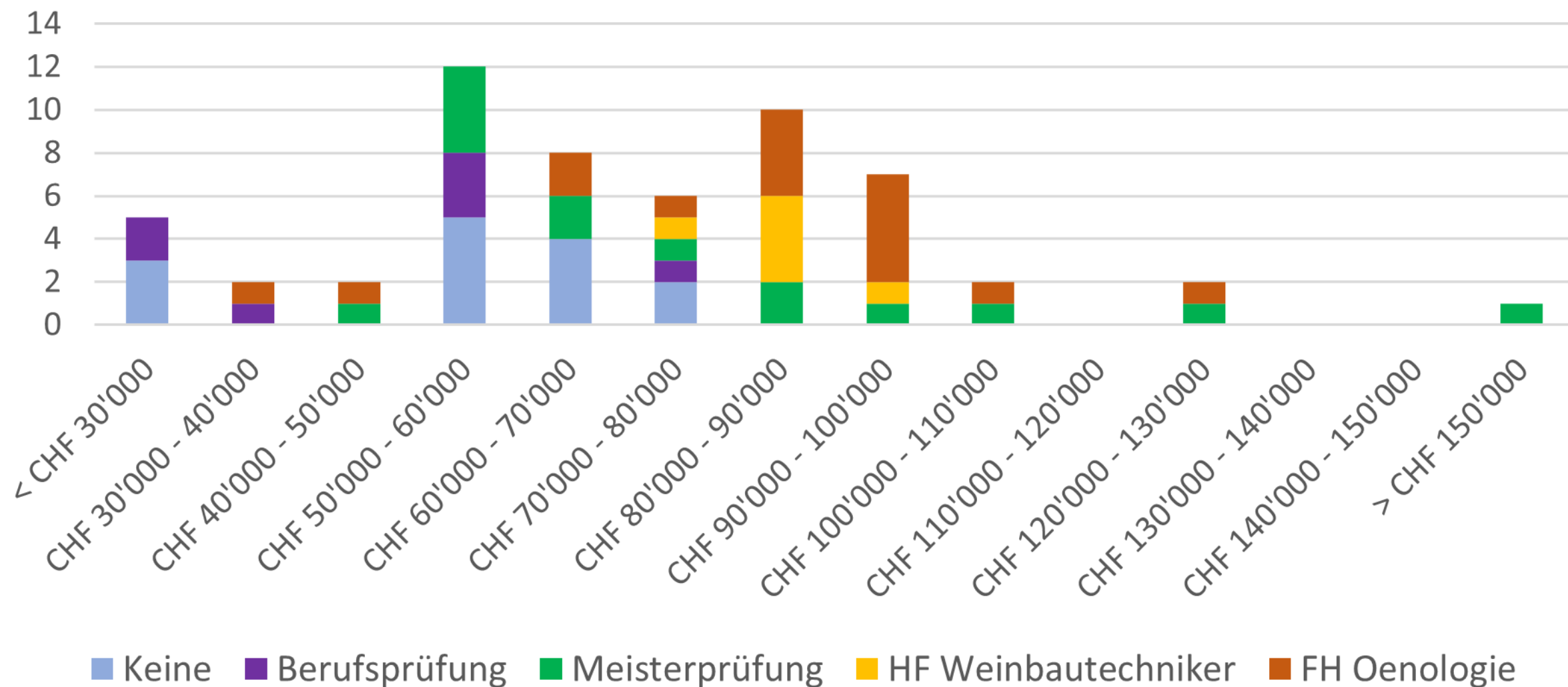
Teilnehmer pro Alter



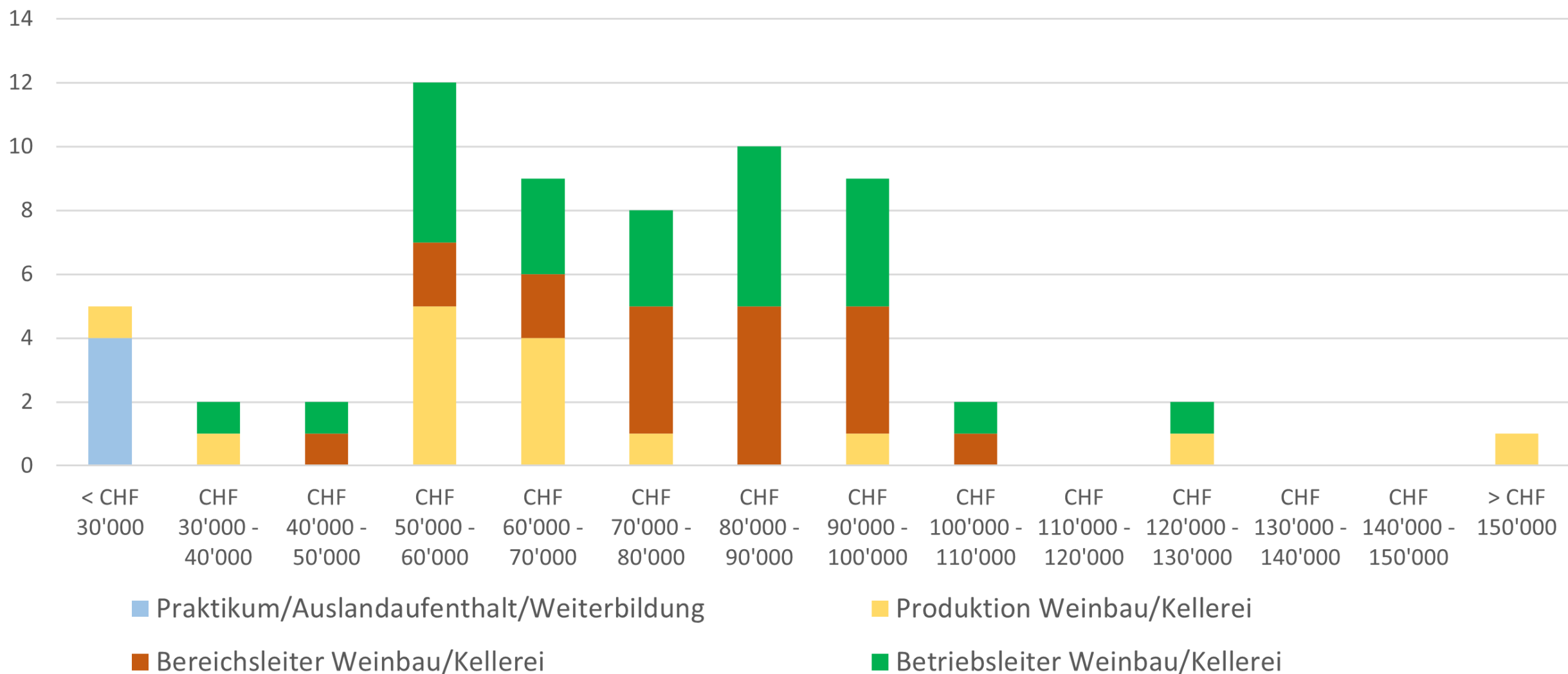
Tätigkeit nach Ausbildung



Einkommen nach Ausbildung



Einkommen nach Tätigkeit



Berufsbildnertagung 2020



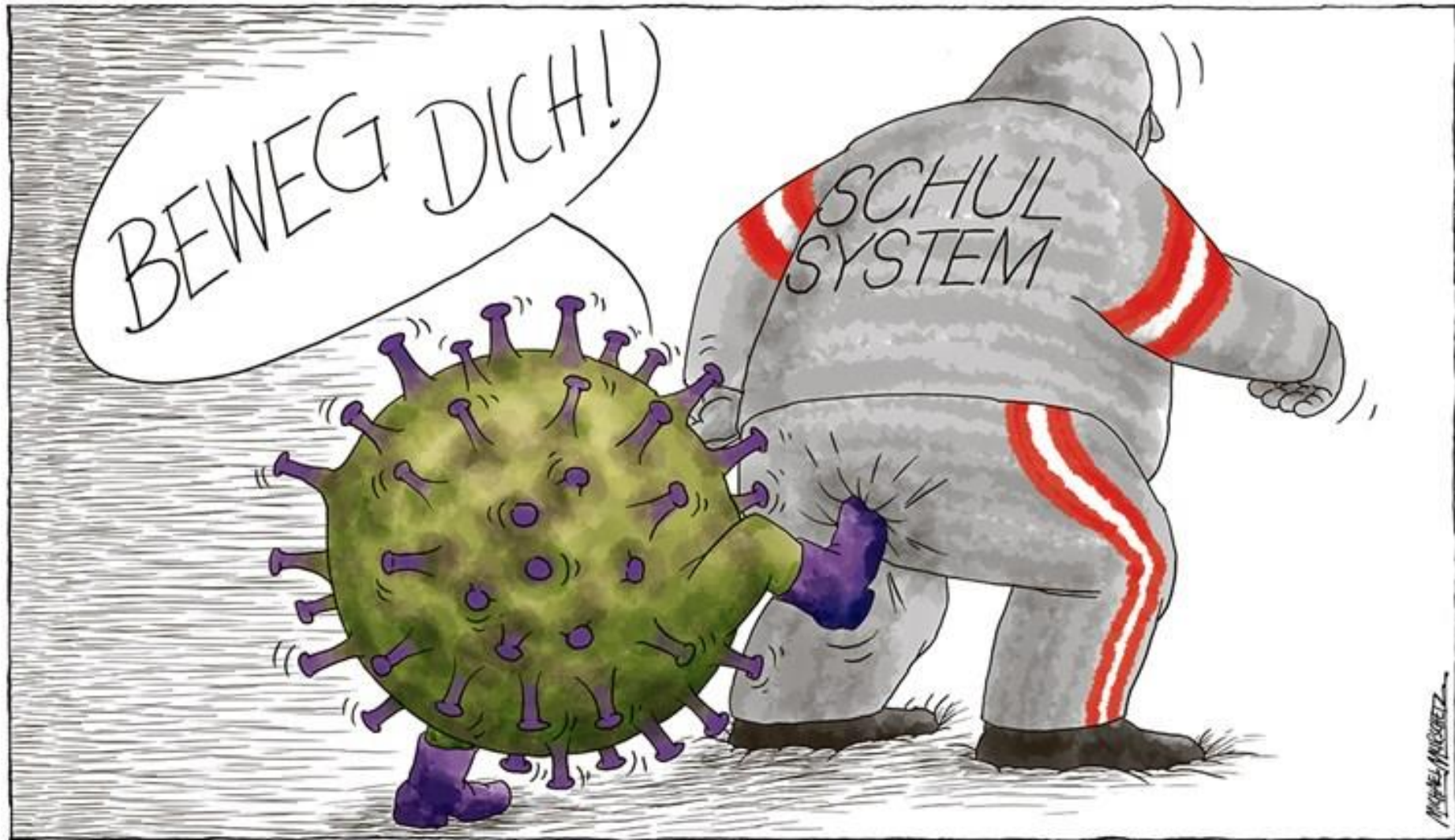
WÄDENSWIL, 13.11.2020

Remo Walder, Bereichsleiter Wein, Strickhof

Themen

- Berufsschule: Kurzer Rückblick
- Berufsschule: Neue Website Strickhof
- Berufsschule: Lernendenzahlen
- Berufsschule: Lehrstellendatenbank
- Überbetriebliche Kurse: Staplerkurs (neue Richtlinien)
- Qualifikationsverfahren: Neues Fachgespräch (Lerndok)

Fernunterricht und Lehrabschluss ohne Feier



Impressionen: üK Umgang mit Maschinen



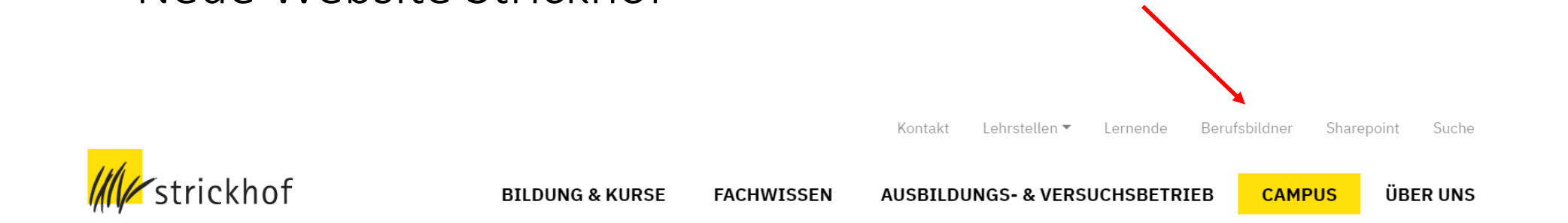
Impressionen: üK Umgang mit Maschinen



Impressionen: üK Umgang mit Maschinen



Neue Website Strickhof



Kontakt Lehrstellen ▼ Lernende **Berufsbildner** Sharepoint Suche

strickhof BILDUNG & KURSE FACHWISSEN AUSBILDUNGS- & VERSUCHSBETRIEB **CAMPUS** ÜBER UNS

Informationen für Berufsbildner

Als Berufsbildnerin oder Berufsbildner haben Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe: Sie unterstützen junge Lernende aktiv dabei, ihre berufliche Zukunft zu gestalten. Dabei sind Sie für die praktische Ausbildung zuständig, müssen aber auch administrative Pflichten erfüllen. Dazu finden Sie hier eine Auswahl wichtiger Dokumente, Links und Hilfsmittel.

→ Stundenpläne WebUntis

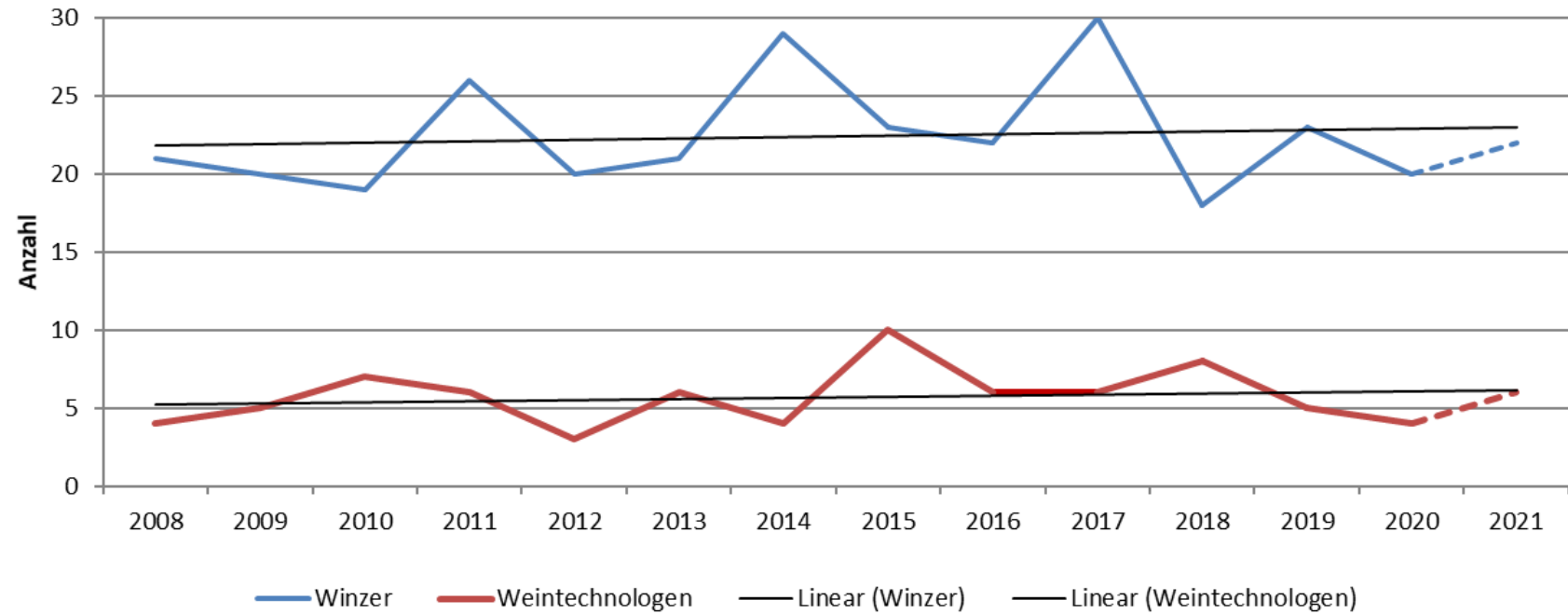
Stundenpläne

Die wichtigsten Informationen und relevante Unterlagen für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner finden Sie in folgender Aufstellung.

Stundenpläne

Entwicklung Grundbildung D-CH

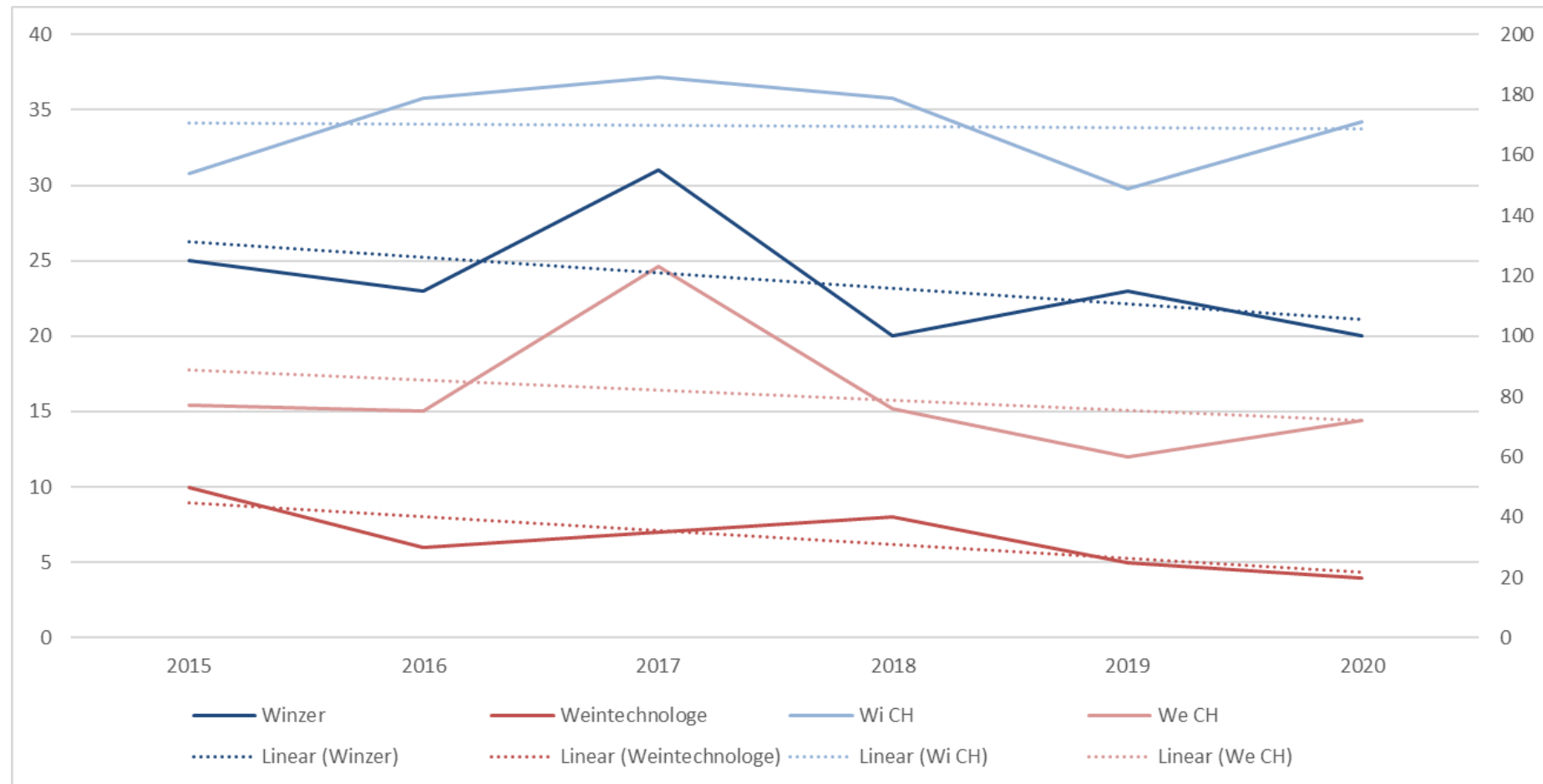
Bestandene Lehrabschlüsse Winzer und Weintechnologen



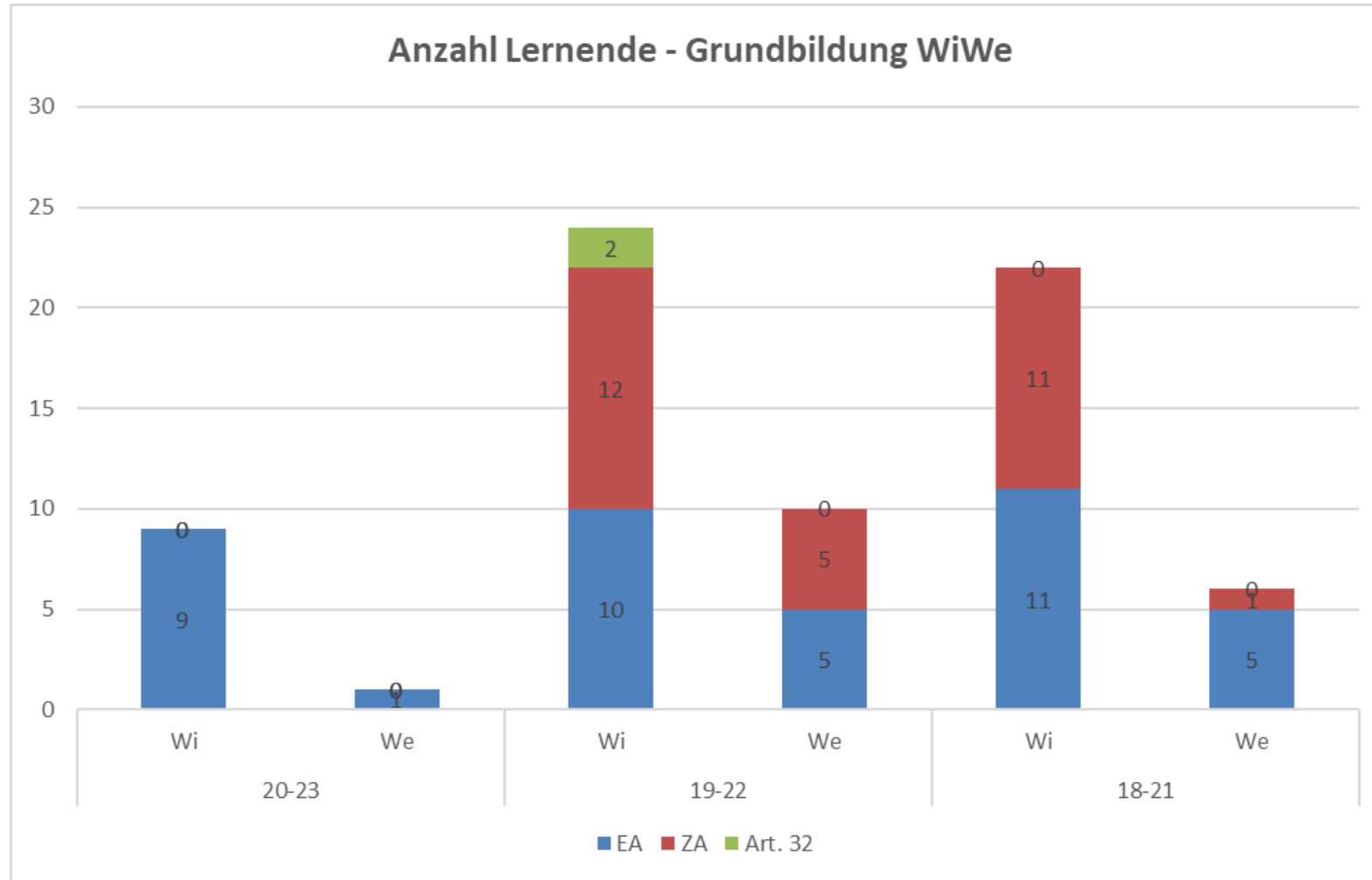
Mittelwert WI: 22

Mittelwert WE: 6

Entwicklung Grundbildung D-CH und national



Klassenspiegel 2020-21



♀ 25%
♂ 75%

Lehrstellendatenbank

- Muss bereinigt werden!
- Bitte aktuell halten!

Lehrstellendatenbank Winzer/in und Weintechnologie/in

Bei Fragen zur Lehrstellendatenbank :	Branchenverband Deutschschweizer Wein, 044 599 61 30, info@weinbranche.ch
Bei Fragen zum Lehrvertrag :	Kantonale Berufsbildungsämter, www.afb.berufsbildung.ch
Für Informationen zur Ausbildung :	Remo Walder, 058 105 94 86, remo.walder@strickhof.ch
Hinweis für Lehrbetriebe :	Falls Sie keine Lehrlinge mehr ausbilden, bitten wir um Nachricht an info@weinbranche.ch

Andere Lehrstellenverzeichnisse:

- [Winzer Wallis \(http://dlw-lehrstellen.vs.ch/\)](http://dlw-lehrstellen.vs.ch/)
- [Winzer/Weintechnologen bei berufsberatung.ch](http://berufsberatung.ch) (ganze CH)

In der untenstehenden Liste finden Sie viele Selektionskriterien für Ihre Suche. Markieren Sie diejenigen Angaben, die auf Ihre Lehrstellensuche zutreffen.

[Neue Selektion beginnen](#)

■ Beruf

- Winzer/in ☐
- Weintechnologe/in ☐

■ Mögliche Lehrjahre

- Erstausbildung ☐

Liste aller Lehrbetriebe

Resultate: 84

[Liste drucken](#)

- ☒ bedeutet Lehrstelle frei
- ☒ bedeutet Lehrstelle besetzt
- ☐ Hier können Sie den Betriebsspiegel anschauen

ÜK Hebefahrzeuge

- EKAS (Eidg. Koordinationskommission für Arbeitssicherheit)
- Richtlinie 6518; geändert per 05.07.17, in Kraft ab 2020

Die Ausbildungsdauer umfasst **4 Tage**. Ein ½ Tag ist bereits heute Inhalt bei den Lektionen in der Schule und in den ÜK. Die übrigen 3 ½ Tage sind folgendermassen ausgestaltet:

Wo:

1. Lehrjahr	½ Tag	Einführung Theorie	<i>Schule, zu Beginn des Schuljahrs</i>
1./2. Lehrjahr	1 Tag	Lernfahrt auf Betrieb	<i>Lehrbetrieb</i>
2. Lehrjahr	1 Tag	ÜK Hebefahrzeuge	<i>ÜK-Zentrum</i>
Nach ÜK-Tag im 2. Lehrjahr	1 Tag	½ Tag Prüfungsvorbereitung	<i>Dieser Kurstag kann im ÜK-Zentrum oder an einer anerkannten Staplerschule sein</i>
		½ Tag Prüfung	

Ausbildungsnachweis

Der Kursteilnehmer

mit der Teilnehmer ID-Nummer:

geboren am:

hat die Ausbildung zum Staplerfahrer wie folgt abgeschlossen:

- theoretische Prüfung 0 Fehlerpunkte (von max. 2)

Die Ausbildung gilt als:

BESTANDEN

Kursnummer:

22009040003

Kursdatum:

04.09.2020

Ausbildungsort:

Strickhof, Seestrasse 295, 8804 Au ZH

Gerätetyp:

Basismodul

Kursart und Kursdauer:

Basismodul, 5 Lektionen

Wichtiger Hinweis für den Arbeitgeber

Dieses Dokument ist ein Bestandteil zu den Personalakten. Die Ausbildung erfolgte nach den geforderten Kriterien der SUVA und der EKAS Richtlinie 6518 für Bediener von Flurförderzeugen. Der Kursteilnehmer hat das Basismodul absolviert und erhält die Berechtigung zur Lernfahrt auf dem Grundstück des Lehrbetriebes. Gemäss der Verordnung über die Unfallverhütung Art. 6, 7 und 8 ist der Arbeitgeber verpflichtet, den Mitarbeiter über besondere Sicherheitsbedingungen zu unterweisen.

Dieses Lernfahrt-Zertifikat ist bis zum Ende des 2.Lehrjahres gültig.

Zum Führen von Flurförderzeugen auf öffentlichen Strassen, wird zusätzlich zu diesem Ausweis ein Schweizerischer Führerausweis für Motorfahrzeuge, der mindestens die Kategorie F (Motorfahrzeuge bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 45km/h) einschliesst, benötigt. Sollte der genannte Kursteilnehmer die erwähnte Ausbildung nicht bestanden haben, aber trotzdem als Staplerfahrer eingesetzt werden, wird jegliche Verantwortung und Haftung vom Unterzeichneten abgelehnt.

Die originalen Prüfungsunterlagen verwahrt die Ausbildungsinstitution.

Datum: 04.09.2020

Unterschrift Kursleiter:

Lernfahrten-Tagebuch

Datum	Maschinen-Typ	Stunden	Berufsbildner

Der Berufsbildner sorgt dafür, dass die lernende Person während der Lernfahrt im eigenen Betrieb mind. 7 Stunden die entsprechende Stapler-Kategorie bedient hat. Im Fokus der Lernfahrt steht der sichere Umgang mit Maschine und Lasten.

Der Berufsbildner bestätigt die Einhaltung der Lernfahrten mit seiner Unterschrift im Lernfahrten-Tagebuch.

Dieses Zertifikat muss am nächsten Kurstag unterschrieben der AKS Academy & Services AG vorgelegt werden.

Neues Fachgespräch

- Rückmeldungen PEX positiv: einfacher, effizienter, zielführender und fairer, weil einheitliches und klares Bewertungsraster und vorgegebene Aufträge
- Einzelfall: unklare Notengebung, wenn keine LD vorhanden
- Planungsformular fehlte in vielen Fällen
- Neue Prüfungszeiten wurden teilweise als zu knapp empfunden (z.B. Weinbereitung 60 min.)

Lerndokumentation - Planung

Planung, Bewertung, Kontrolle

2

Planung der Lerndokumentation für den Beruf Winzer

Minimalanforderungen

	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
3 Arbeitsumfeld Nur einmal durch den Lehrbetrieb auszufüllen	Gemäss Vorlage „Betriebsdaten“	Gemäss Vorlage „Betriebsdaten“	Gemäss Vorlage „Betriebsdaten“
4 Mechanisierung und technische Anlagen Der Bereich Mechanisierung muss nach den ersten beiden Ausbildungsjahren vollständig dokumentiert sein (Aufträge 4.1-4.8). Achten Sie auf eine gute Verteilung über die ganze Zeit.	Aufträge 4.1.-4.8		
5 Pflanzenbau/ 6 Tierhaltung Mindestens 4 Rebsorten müssen vollständig dokumentiert werden, gemäss den Aufgaben 5.1-5.9. <u>Die 4 dokumentierten Rebsorten müssen mindestens eine rote und eine weisse Sorte umfassen.</u>	Ausgewählte Rebsorten: • •	Ausgewählte Rebsorten: • + Begleitauftrag zu: 1 Label der Weinproduktion beschreiben	Ausgewählte Rebsorten: • Begleitauftrag zu Bodenprobe und Nährstoffbilanz
8 Betriebliches Wahlthema Nach den ersten beiden Ausbildungsjahren muss mindestens ein betriebliches Wahlthema vollständig dokumentiert sein.	Gewähltes Thema: •	Gewähltes Thema: •	
Datum:			
Unterschrift des Lernenden:			
Unterschrift des Berufsbildners:			

Dies sind Minimalanforderungen. Wer mehr als das Minimum macht, profitiert und ist für das Qualifikationsverfahren am Schluss der Lehre besser vorbereitet!
Die Vorlagen für die Berichte können unter <http://lerndokumentation.agri-job.ch> heruntergeladen werden.

Lerndokumentation - Planung

Aufträge Lerndokumentation 1., 2. und 3. Ausbildungsjahr: Planung und Bewertung

Die nachstehenden Aufträge sind in den ersten beiden Ausbildungsjahren zu erledigen. Achten Sie auf eine gute Verteilung über die ganze Zeit.

Bewertung: A = Anforderungen übertroffen / B = Anforderungen erfüllt / C = Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig / D = Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

3 Arbeitsumfeld

		Zu erledigen bis	Zwischenbeurteilung	Beurteilung				Bemerkungen
				A	B	C	D	
☐	3.1 Betriebsdaten Lehrbetrieb 1	31.01.21						
☐	3.1 Betriebsdaten Lehrbetrieb 2							
☐	3.1 Betriebsdaten Lehrbetrieb 3							
☐	5.0 Betriebsjournal 1							
☐	5.0 Betriebsjournal 2							
☐	5.0 Betriebsjournal 3							

4 Mechanisierung und Arbeitssicherheit

		Zu erledigen bis	Zwischenbeurteilung	Beurteilung				Bemerkungen
				A	B	C	D	
☐	4.1 Wartung und Service							
☐	4.2 Reparaturen							
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:								
☐	4.3 Persönliche Schutzausrüstung							
☐	4.4 Schutzausrüstung an Fahrzeugen etc.							
☐	4.5 Brandschutz							
☐	4.6 Schutz vor elektrischen Schlägen							
☐	4.7 Lagerung von gefährlichen Substanzen							
☐	4.8 Schutz vor gefährlichen Gasen							

Lerndokumentation - Planung

Aufträge Lerndokumentation 1. Ausbildungsjahr: Planung und Bewertung

Mindestens 4 Rebsorten müssen in den 3 Ausbildungsjahren vollständig dokumentiert werden, gemäss den Aufgaben 5.1-5.9. Die 4 dokumentierten Rebsorten müssen mindestens eine rote und eine weisse Sorte umfassen.

Bewertung: A = Anforderungen übertroffen / B = Anforderungen erfüllt / C = Anforderungen nur knapp erfüllt, Fördermassnahmen nötig / D = Anforderungen nicht erfüllt, besondere Massnahmen nötig

5 Pflanzenbau

Kultur : Standardsorte Rot oder Weiss				Beurteilung				Bemerkungen
		Zu erledigen bis	Zwischenbeurteilung	A	B	C	D	
☐	5.1 Boden bearbeiten	30.06.21						
☐	5.2 Rekultivierung einer Rebanlage	Je nachdem						
☐	5.3 Düngung	30.06.21						
☐	5.4 Rebenpflege	31.03. + 31.07.21						
☐	5.5 Schutz der Rebkulturen	31.07.21						
☐	5.6 Weinlese	30.11.20						
☐	5.7 Traubenannahme und Weinbereitung	31.12.20						
☐	5.8 Abfüllung/Konditionierung	30.04.21						
☐	5.9 Verkauf und Marketing	31.05.21						

Kultur : Standardsorte oder Spezialität				Beurteilung				Bemerkungen
		Zu erledigen bis	Zwischenbeurteilung	A	B	C	D	
☐	5.1 Boden bearbeiten	30.06.21						
☐	5.2 Rekultivierung einer Rebanlage	Je nachdem						
☐	5.3 Düngung	30.06.21						
☐	5.4 Rebenpflege	31.03. + 31.07.21						
☐	5.5 Schutz der Rebkulturen	31.07.21						
☐	5.6 Weinlese	30.11.20						
☐	5.7 Traubenannahme und Weinbereitung	31.12.20						
☐	5.8 Abfüllung/Konditionierung	30.04.21						
☐	5.9 Verkauf und Marketing	31.05.21						

Danke für Ihre
Aufmerksamkeit

